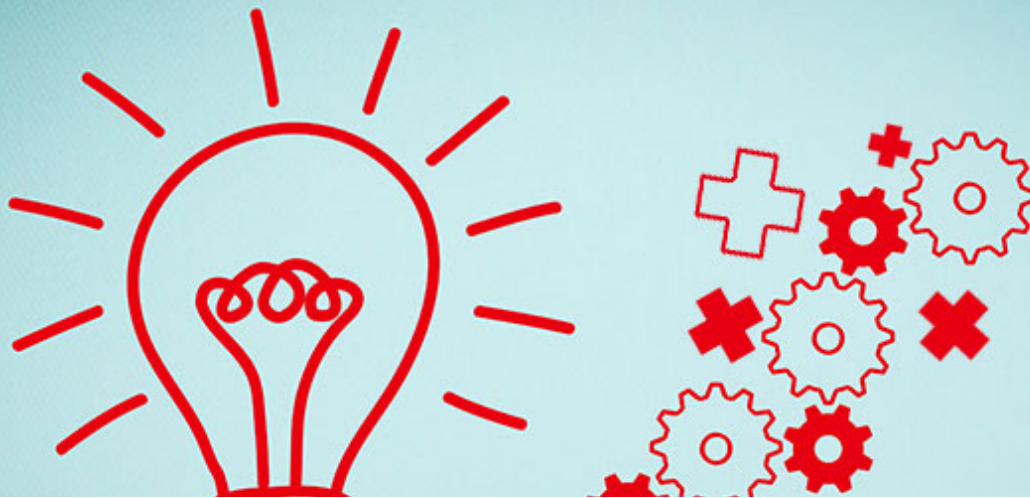




PKV: Innovation durch Kooperation

Für die privaten Krankenversicherer ist unstrittig, dass innovative Produkte und Services der Schlüssel für eine lang anhaltende Kundenbeziehung sind und sie dieses Ziel ohne weitere und intensive Geschäftsbeziehungen mit Start-ups und branchenfremden Dienstleistern nur schwer erreichen dürften. So lauten Ergebnisse der Studie "Die Zukunft der Privaten Krankenversicherung". In Zusammenarbeit mit den Versicherungsforen Leipzig hat der Softwarehersteller Adcubum für die umfassende Untersuchung der zukünftigen Ausrichtung der Privaten Krankenversicherung (PKV) zahlreiche Versicherer und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt.

Aus Kundensicht haben sich die Versicherer und ihr Angebot in den zurückliegenden Jahren wenig verändert. Der Fokus liegt hauptsächlich auf den bekannten Werten wie Stabilität und Beständigkeit. Allerdings sind diese Eigenschaften teilweise auch ein Hindernis, wenn es darum geht Flexibilität und Geschwindigkeit bei neuen Themen auf die Straße zu bringen.

Michael Süß, Geschäftsführer von Adcubum Deutschland, sagt:

Stellenwert gewinnen, wenn gleich über 70 Prozent der befragten Personen dafür einen großen bis sehr großen Handlungsbedarf sehen. Die Herausforderungen an die IT sind für alle Projektbeteiligten mit Blick auf den Datenschutz und die Compliance-Anforderungen enorm.

Bild: © christianchan / fotolia.com



Aktuell stehen bei Kooperationen noch die Bereich Leistung und Vertrieb im Mittelpunkt. Das könnte sich jedoch ändern, wenn auch die Produktentwicklung zu einer intensiveren Zusammenarbeit der Partner führt – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Branche.

Das Kooperations- und Schnittstellenmanagement wird dadurch bei den Versicherungsgesellschaften einen höheren

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943709/pkv-innovation-durch-kooperation/>